



Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster

16.05.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Eichwald
Telefon: 60 52-43
Eichwald@awm.stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2017

Beratungsfolge

13.06.2018	Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
04.07.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
04.07.2018	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2017 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 4.326.609,84 EUR.

Es wird

- der allgemeinen Rücklage 2.050.576,16 EUR
 - dem allgemeinen Haushalt 2.159.137,24 EUR
 - dem Sonderposten aus Überschüssen AWM-Dienstleistungen in Höhe von 101.553,89 EUR
 - dem Sonderposten aus Photovoltaik-Überschüssen in Höhe von 15.342,55 EUR
- zugeführt.

4. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die PKF FASSELLT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2017 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Betriebsausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2017

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5.509.812,61 € erhöht.

Die Umsatzerlöse 2017 betragen insgesamt rd. 55.883 TEUR

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

- Abfallabfuhr 36.751 TEUR
- Abfalldeponierung/-verwertung 833 TEUR
- Sonstige Abfallverwertung 5.948 TEUR
- Problemabfälle 59 TEUR
- DSD-Bereich 1.100 TEUR
- Sonstige Umsatzerlöse 6 TEUR

Stadtreinigung 5.713 TEUR

Winterdienst 2.136 TEUR

Nebengeschäft 3.337 TEUR

Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.326.609,84 EUR resultiert in Höhe von 362.129,92 EUR aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 3.218.274,48 EUR aus der kalkulatorischen Verzinsung. Aus der Verzinsung liquider Mittels entstand ein Überschuss in Höhe von 56.543,18 EUR, dem Verluste aus gezahlten Darlehnszinsen in Höhe von 49.973,76 EUR gegenüberstehen. In Höhe von 465.762,55 EUR entstand ein Überschuss aus übrigen Nebengeschäften und in Höhe von 156.977,03 EUR aus Anlageabgängen. Des Weiteren erwirtschaftete die Photovoltaikanlage als Betrieb gewerblicher Art (BgA) einen Gewinn in Höhe von 15.342,55 EUR und der BgA AWM-Dienstleistungen einen Gewinn von 101.553,89 EUR.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2017 bei 12.730 TEUR. Davon wurden 1.324 TEUR in Anlagen der Stadtreinigung, 6.250 TEUR in Anlagen der Abfallwirtschaft und 2.090 TEUR in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Ein weiterer Anteil in Höhe von 119 EUR entfällt auf entgeltlich erworbene Software, 367 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, 2.436 TEUR auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau sowie 144 TEUR auf Finanzanlagen.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Betriebsausschuss für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Betriebsleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Betriebsausschuss. Hiermit wird sich der Betriebsausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der PKF FASSELLT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2017 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der PKF FASSELT SCHLAGE mbB Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg in der Betriebsausschusssitzung am 13.06.2018 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I. V.

gez.

Peck
Stadtrat

Anlagen:

Jahresabschluss der AWM (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)
Lagebericht
Anlage A